

9. Nach dem Welligweg über die Reichensteinhütte und von da über den Lärchkogel zur grossen Scharte (östlich vom Linz) . . . 3 Stunden
10. Nach Station Präbichl per Bahn, von dort per Erzbahn nach Wiesmath und nach dem neuen Welligweg retour 1 Stunde
11. Nach der Dreikönig-Etage (mit Führer) zu den Dreikönig-Baracken (Cantine), von dort zum weiss-roth-weiss markirten Wege und von da (ohne Führer) über die Feisterwiese nach Präbichl und zurück via Wiesmath, oder zu Fuss Plattenkreuz-Wiesmath, Station Erzberg $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ Stunden
12. Nach dem Welligweg zu dem Kothalpel und retour (interessanter, beinahe horizontaler Weg — ausgenommen der Aufstieg bis zur Wiesmath-Wasserleitung) $4\frac{1}{2}$ „
13. Durch den Hinter-Erzberggraben, Krumpenthal nach Eisenerz 1 — $1\frac{1}{2}$ „
14. Ueber Wiesmath-Plattenkreuz, Präbichl nach Vordernberg $2\frac{3}{4}$ „
und viele andere combinirte Partien.

Wegmarkirungen der Station Erzberg.

1. (Weiss-grün) Hintererzberg nach Eisenerz.
2. (Weiss-dunkellaubgrün-weiss) durch den Förderstollen-Dreikönig-Etage-Wegstollenbankel zur Barbara.
3. (Weiss-lichtlaubgrün-weiss) Wiesmath-Plattendurchschlag, von dort mit Hund nach Präbichl.
4. (Weiss-dunkelchromgelb-weiss) Reichenstein (bis zur Markirungslinie „roth“ des Deutschen und Oesterr. Alpenvereines).

NB. Die Tour 2 darf nur mit Führer gemacht werden, welche stets am Bahnhofe zu haben sind. Auch ist die Beförderung der Erzbergbesucher durch den 595 Meter langen Förderstollen mittelst Grubenhund möglich; darüber Auskunft bei dem Erzwagemeister der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft am Bahnhofe. (Am Sonn- und Feiertagen freier Weg, jedoch nur auf den markirten Wegen.)

